

## **Einladung zur Pressekonferenz (Vor-Ort-Termin) am 16.06.2007**

### **Mehr Sicherheit für Motorradfahrer durch Unterfahrschutz**

#### **1. Streckensicherung in Sachsen Anhalt**

Anlässlich des bundesweiten Tages der Verkehrssicherheit am 16.06.2007 wird im Rahmen einer Pressekonferenz die symbolisch letzte Schraube an den neu installierten Unterfahrschutz des ersten Streckenabschnitts der B 27 angebracht.

Hierzu lädt die Verkehrsunfallkommission des Landkreises Wernigerode herzlich ein.

Termin: 16.06.2007, 14:00 Uhr

Ort: Parkplatz an der B 27; 1,5 km hinter dem Ortsausgang Blankenburg in Richtung Hüttenrode

Teilnehmer: Dr. Michael Ermrich, Landrat des Landkreises Wernigerode  
Falko Balzer, Geschäftsführer des Landesbetriebes Bau Sachsen-Anhalt  
Christiane Marschalk, Polizeipräsidentin der Polizeidirektion Halberstadt  
Werner Bleßmann, Direktor des Landesbetriebes Bau, Niederlassung West  
Guido Sünemann, Leiter des Polizeireviers Wernigerode  
Monika Schwill, Vorstandsvorsitzende MEHRSi – Sicherheit für Biker

Anfahrt zur Pressekonferenz:

Über die B 6n oder B 81 nach Blankenburg – in der Ortslage Blankenburg auf die B 27 in Richtung Elbingerode/Rübeland – ca. 1,5 km nach dem Ortsausgang Blankenburg in Richtung Hüttenrode befindet sich links ein ausgewiesener Parkplatz.

Der Landkreis Wernigerode bietet mit seinen kurvenreichen Strecken ein interessantes Ausflugsziel für Biker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland. Doch gerade dieser Kurvenreichtum birgt viele Gefahren. Testen einige Biker mit ihrer sportlichen Fahrweise Grenzsituationen und die Motorleistung ihres Krades, hat dies oft schwerwiegende Folgen. Doch auch viele besonnen fahrende Motorradfahrer, vor allem unter den Wiedereinsteigern, überschätzen auf den anspruchsvollen Strecken des Harzes häufig ihr fahrerisches Können und sind mit der Leistungsfähigkeit der heutigen Maschinen überfordert.

Die schweren Folgen bei Verkehrsunfällen resultieren in vielen Fällen aus der Kollision des gestürzten Kradfahrers mit der Schutzplanke. Die herkömmlichen Schutzplankensysteme werden in der Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht und können somit eine Gefahr für einen stürzenden Motorradfahrer sein, da er sich bei einem Durchrutschen oder dem Anprall an dem Stützpfosten schwer oder gar tödlich verletzen kann.

Einen effektiven Schutz zur Verhinderung derartiger Unfallfolgen bietet die nachträgliche Montage von Unterfahrschutz an die bestehenden Schutzplanken.

Nachdem sich die Sicherung besonders gefährlicher Kurven mit Unterfahrschutz zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Motorradstrecken in anderen Bundesländern bereits bewährt hat, werden als Ergebnis der nicht nachlassenden Bemühungen der Verkehrsunfallkommission des Landkreises Wernigerode und des Engagements der Vorstandsvorsitzenden des MEHRSi – Sicherheit für Biker e.V. (gemeinnütziger Verein von Bikerfreunden), Frau Monika Schwill, nun auch erstmalig im Land Sachsen-Anhalt Motorradstrecken mit Unterfahrschutz gesichert.

Beginnend mit ca. 2.800 Metern Unterfahrschutz im Bereich der B 27 zwischen Blankenburg und Hüttenrode wird auch die bei Motorradfahrern nicht weniger beliebte Strecke der B 81 zwischen Hasselfelde/ OT Rotacker und der Landesgrenze Thüringen mit 4.000 Metern Unterfahrschutz in den besonders gefährlichen Kurvenbereichen ausgerüstet. Beide Strecken sind damit bundesweit die bisher längsten mit Unterfahrschutz gesicherten Motorradstrecken.



Montage des Unterfahrschutzes im Bereich B 27 am 29.05.2007

Sünnemann  
Ltr. Polizeirevier

Bei Rückfragen:

Pressebeauftragte des Polizeireviers Wernigerode:

Polizeikommissarin Bianca Graap  
Tel.: 03943/653-244  
Fax: 03943/653-240  
E-Mail: bianca.graap@hbs.pol.lsa-net.de